

Pressemitteilung

Colin sucht Helden!

Zweifacher Schicksalsschlag für 17-jährigen Kölner!

Köln, 26.10.2021 – Der 17-jährige Colin aus Köln führt ein ganz normales Teenagerleben – trifft sich mit Freunden, macht Sport und geht in die Schule. Doch vor Kurzem erhält er zum zweiten Mal die Diagnose Blutkrebs. Ein unfassbarer Schicksalsschlag für den sonst so positiven jungen Mann. Ende 2018 erkrankte Colin zum ersten Mal. Nun braucht er dringend eine Stammzellspende. Wer helfen möchte, kann sich über www.dkms.de/colin ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

Colin ist erst 15 Jahre alt, als er zum ersten Mal gegen den Blutkrebs kämpfen muss. Untersuchungen und Chemotherapie bestimmen seinen Alltag und die starken Nebenwirkungen bringen ihn immer wieder an die Grenze der körperlichen Belastbarkeit. Dennoch verliert der junge Mann aus der Kölner Südstadt nicht seinen Humor und seine positive Einstellung. „Colin musste eine Woche auf die Intensivstation und hat sogar dort gesungen und Witze gemacht“, berichtet seine Mutter Bisserat. Im Mai 2019 wird er endlich für krebsfrei erklärt und in die ambulante Erhaltungstherapie entlassen. Zwischen Krankenhausaufenthalten und der Einnahme von Medikamenten nehmen der normale Alltag, Schule und Freunde, immer mehr Platz ein. Alles scheint wieder in geregelten Bahnen zu laufen, die Krankheit rückt immer mehr in den Hintergrund. Colin ist gerade aus dem Urlaub mit seiner Familie zurück, als er bei einer planmäßigen Kontrolluntersuchung erneut die Schockdiagnose bekommt: Der Krebs ist zurück. Dieses Mal kann Colin nur mit einer Stammzellspende weiterleben. „Das hat uns den Boden unter den Füßen weggerissen. Colin sollte sich jetzt in der elften Klasse eigentlich aufs Abitur vorbereiten, stattdessen kämpft er wieder um sein Leben“, sagt seine Mutter. „Es ist ein komisches Gefühl, dieses Mal zu wissen, was auf einen zukommt. Man kann sich dagegen wappnen, ahnt aber auch wie schlimm es werden wird.“

Um Colin zu helfen, haben seine Familie und engsten Freunde gemeinsam mit der DKMS eine große Online-Aktion ins Leben gerufen. Denn je mehr Menschen sich jetzt registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Colin und viele andere Patient:innen. Nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter:in gefunden werden. Colins Mutter bittet: „Colin hat eritreische und deutsche Wurzeln. Daher ist die Suche nach seinem genetischen Zwilling schwieriger. Gewebemerkmale werden vererbt und sind regional unterschiedlich. Die Chance einen passenden Stammzellspender zu finden, ist in der eigenen Ethnie am größten. Je mehr Menschen mit unterschiedlichen Herkünften sich registrieren lassen, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass alle Blutkrebspatienten weltweit eine passende

Spende finden können. Die Registrierung geht schnell und unkompliziert. Und ihr schenkt damit Colin und vielen anderen das Großartigste, was es gibt – die Chance auf ein glückliches Leben.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/colin die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders und einer jeden Spenderin Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto:

IBAN: DE56 7004 0060 8987 0002 44

Verwendungszweck: CGW 001 Colin

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.